



Jahresbericht 2011

Ein Jahr der vielbesuchten Anlässe

Das Jahr 2011 war geprägt von vielen Anlässen aller Art und jeglicher Gestaltung – mit denen wir bislang das breiteste Publikum ansprechen durften ☺

Erster Tag des Lichts

Dieses Jahr konnte der Verein LichtAll dem langerträumten Wunsch der breiteren Vernetzung nachkommen - dank Vincent Weber, der die Gesamtleitung vom 1. Tag des Lichts übernahm.

An diesem Tag hatten Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte die Gelegenheit, ihre Arbeit an Ständen zu zeigen, an Vorträgen darüber zu berichten oder einen Workshop anzubieten. Andere stellten ihre besondere Form von Meditation vor.

Es war ein Tag voller Begeisterung, voller Austausch, Vernetzung und vielen wundervollen Gesprächen, grosser Freude und Heiterkeit. Mehr als 700 Personen liessen sich vom reichhaltigen Angebot aus ihren warmen Stuben locken ☺

Dabei fehlten die Tiefe und die Auseinandersetzung mit sich selbst nicht – tatsächlich sprachen mehrere Beteiligte in ihren Rückmeldungen von einem „Initialtag“, der ihrem Leben mehr Klarheit oder sogar eine Wende gegeben hat.

Vortragszyklus

Dieses Jahr erhielten wir noch mehr Anfragen von Fachpersonen, die sich für einen Vortrag zugunsten des Vereins LichtAll zur Verfügung stellen wollten. Die Themen reichten von „Botschaften aus der Geistigen Welt“ von Tili Renner über das „Tibetische Totenbuch“ vom Loten Dahortsang bis zu „Delphine als Lehrer“ von Michael Lauterbach aus Freiburg.

Neu dabei war das international bekannte, 84-jährige Schreibmedium Divaldo Franco aus Brasilien, das über 200 Personen anzog und während seinem mitreissenden Vortrag „Sieg des Lebens über den Tod“ den ganzen Saal mit seinen Erzählungen erhellte und unsere Seelen erwärmte.

Ob im kleineren oder im grösseren Rahmen – die Vorträge fanden grosse Anerkennung, und ich möchte den beiden Verantwortlichen Maja Märki und Reto Stucki von Herzen für die Organisation, Raummiete und Bewerbung danken ☺

Heilertag 16.6.11.

Erstmals fand der Heilertag mit Georg Rieder „dem Mann mit dem Röntgenblick“ aus Wien, und Geistheilerin Ingrid Weber aus Deutschland statt.

Während den Gruppenheilungen „röntgte“ Georg Rieder die Anwesenden und gab seine Diagnosen an Ingrid Weber weiter, die alle Anwesenden mit ihren heilenden Händen berührte und sich als Kanal für die Geistige Welt zur Verfügung stellte – anschliessend schaute Georg die Veränderungen in den Körpern an. Dieser Heilertag fand soviel Anklang, dass wir über 100 Interessierte aufs nächste Mal „vertrösten“ mussten.

4. Meditationstag nach Joao de Deus im Volkshaus Zürich, 11. 09. 11.

Der vierte Meditationstag nach Joao de Deus kam in einem neuen Kleid daher.

Vom Datum her fand er genau 10 Jahre nach den Terroranschlägen auf die Twin Towers in New York statt, so waren die zentralen Themen Vergebung, Einkehr und Stille.

Gemeinsam mit Andrea Elser führten wir 3 Meditationen durch, eine auf der körperlichen Ebene, eine auf der emotionalen und eine auf der spirituellen Ebene, und an jeder Meditation

nahmen rund 250 Menschen teil. Die Energie war unglaublich kraftvoll, lichtbringend und klärend, so dass viele Heilungsprozesse ausgelöst und Fragen beantwortet werden konnten.

Die 15 Kristallbetten waren praktisch ausgebucht, und die beiden Vorträge von Edith Burkhardt „Meditation in der brasilianischen Tradition“ und Tili Renner „Wie höre ich meine innere Stimme“ halfen mit, noch tiefer in die innere Arbeit zu versinken.

Den grünen Saal gestaltete Romarie Lötscher zu einem Tempel um: Zitate zum Nachdenken hingen an den Wänden, und in der Mitte prangten die beiden grossen, energiegeladenen Kristallkolosse, welche die Wesenheiten in Brasilien in der Casa de Dom Inacio für unser Ziel - dem Tempel für Licht, Liebe, Heilung und Frieden - empfohlen haben.

In diesem gesegneten, stillen Raum fanden erstmals auch Kindermeditationen statt. Es war eine Freude, wie die begeisterten Kinder, von der Anleitung durch Ingrid Weber berichteten und die Kristalle zeigten, die sie von ihr bekommen haben – Liebe kann Berge versetzen! ☺

Workshop

Der Workshop „Matrixmedizin“, den Dr. Ilse Maria Fahrnow an 2 ganzen Tagen für den Verein anbot, stiess auf reges Interesse – die Frage, wer wir sind, wurde im ersten Teil mit „Eine wundervolle Komposition aus Licht und schöpferischen Möglichkeiten“ beantwortet und am zweiten Tag war das Thema „Den wahren Lebensplan entdecken, Blockierungen lösen und Weichen in Richtung Gesundheit und Lebensfreude stellen“.

Vereinsalltag ☺

Es ist wunderbar, dass wir mittlerweile über 300 Mitglieder und Freunde sind, die die Idee des Tempels mittragen und bereit sind, sich an den vielen Anlässen zu engagieren. Überall sind Hände da, die zusammen ein riesiges Netz aus Licht und Liebe flechten – das mittlerweile so tragfähig ist, dass es die Frequenzerhöhung vom Jahr 2012 aushält.

Die Vereinsverwaltung und die Buchhaltung **simpel** mittlerweile vereinfacht und, es freut uns ganz besonders, dass Rita Lenz im Newsletter 4x im Jahr die aktuellsten Ereignisse im Verein dokumentiert. Im Vereinsvorstand sind Rosmarie Lötscher (Ressort Tempel) und Simon Hänggi (Ressort Webseite) neu dazugekommen. Zudem war es möglich, die von Beatrice Wiesli vorfinanzierten Kristalle abzuzahlen, sodass sie nun ganz Eigentum des Vereins sind.

Ausblick ins Jahr 2012

Die Möglichkeit der Mitgestaltung unseres riesigen Tempelprojekts ist eine Gnade. Wir schreiten voran, geführt vom Licht und von der Liebe – manchmal durch einen Sturm - aber die Sonne scheint immer wieder aufs Neue, und grosse, unerwartete Tore öffnen sich.

Natürlich freuen wir uns über alle Interessierten, die Teil unserer Lichtarbeit sein und eine regelmässige oder unregelmässige Aufgabe übernehmen möchten ☺

Wir suchen zwei **neue** Vorstandsmitglieder: jemand für das Vereinssekretariat und eine Fachperson für juristische Themen im Zusammenhang Stiftungsrundung/Steuerbefreiung/Vereinswesen, **sowie** eine dritte Person, die Freude hätte, einmal im Jahr **ein** Angebot für die Mitglieder zu organisieren.

Von Herzen danke ich Dir, Ihnen und allen Mitwirkenden – ob sichtbar oder unsichtbar ☺ - für das gelungene Jahr 2011 und verbleibe in Verbundenheit



Beatrice Wiesli, Präsidentin des Vereins LichtAll